

Goethe und Schiller haben zeitlebens einen schweren Xenien-Kampf gegen das Unverständnis ihrer Zeit geführt, zum kleineren Teil mittels der Spottverse der eigentlichen „Xenien“, zum größeren Teil mittels eines „offenbaren Rätsels“, dessen Kernpunkt das Faust- und Wallenstein-Rätsel bildet. Dieses bisher ungelöst oder unbekannt gebliebene Rätsel bedeutet die Bekanntgabe beider Dramen statt in der wahren Originalfassung, die beide Dichter mit ihren Handschriften vernichtet haben, in einer Tarnfassung, aus der die Wiederherstellung der Originalfassung möglich ist. Die Tarnung besteht in einer künstlichen Entstellung der äußeren Form des Faust, die einen bruchstückhaften und widerspruchsvollen Eindruck erweckt, und in einer Bekanntgabe des wahren 1. Abend-Wallenstein in einer erweiterten 2. Abend-Bühnenbearbeitung. Unterstützt wird diese Tarnung noch durch die Götz von Berlichingen- und die (ursprünglich und allein richtig bezeichnete) DOM Karlos-Tarnung. Ist nun aber „Schillers DOM Karlos“ – wenn auch noch getarnt als „Don (!Infant) Karlos“ – schließlich wieder um rund 1000 Verse gekürzt und Goethes Götz über die erweiterten 2. Abend-Bearbeitungen zuletzt doch wieder in einer der 1. Abend-Fassungen erschienen, so ist die Faust- und Wallenstein-Tarnung dagegen bestehen geblieben. Diese in Form eines „Märchens“ und „Rätsels“ von Goethe und Schiller noch über ihren Tod hinaus gestellte Aufgabe, aus der überlieferten Tarnfassung die Originalfassung beider Dramen wiederherzustellen, ist von dem Gesamtkunsthistoriker Georg Becher gelöst und geleistet worden. Damit sind auch die zahlreichen Neuerungen in beiden Dramen, die durch die Tarnung bisher verdeckt waren, so vor allem ihre Doppelgestaltung als Bühnen- und Buch-Drama, mit dem Buch als neuem dichterischen Darstellungsmittel, erstmals enthüllt und sichtbar worden.

Faust in wahrer Gestalt:

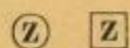
### Goethes 31 zeiliger DOM Faust

Preis RM 48.—

Wallenstein in wahrer Gestalt:

### Schillers 36 zeiliger DOM Wallenstein

Preis RM 7.50



BECHER VERLAG, MÜNCHEN 15

Soeben erschien:

# RATGEBER

für den

## AUSSENHANDEL

Von Dr. Gerhard Steiner,  
Leiter der Außenhandelsstelle  
für Nordwestfalen und das Ruhrgebiet

266 Seiten — Leinenband — DIN A5  
5,— RM.

Dieses Buch ist ein Berater für die Praxis des Außenhandelsgeschäftes, den alle Ein- und Ausfuhrgeschäfte, alle am Export interessierten Betriebe, alle im Außenhandel stehenden Kaufleute brauchen. Es stellt eine in dieser Form bisher noch nicht vorhandene, knappe und doch eingehende Zusammenfassung aller für das Außenhandelsgeschäft wichtigen Fragen dar. Geschaffen auf Grund der Erfahrungen einer Außenhandelsstelle, wendet es sich an die Praxis des Ein- und Ausfuhrhandels, der es ein sachkundiger und vertrauenswürdiger Berater sein will. Daß es dieses Ziel erreicht, zeigt die Tatsache, daß ein Großbetrieb sofort nach Kennenlernen des Werkes 200 Exemplare zur Weitergabe an alle seine im Exportgeschäft tätigen Mitarbeiter bestellte!

Außerdem empfehlen die Außenhandelsstellen der Industrie- und Handelskammern im ganzen Reich nachdrücklich den „Ratgeber für den Außenhandel“. Ihre Werbung findet also bereiteten Boden, und es wird für Sie nicht schwierig sein, Käufer für das Buch zu finden. Nutzen Sie diese Erfolgsmöglichkeit und beachten Sie unser Vorzugsangebot auf dem Ⓜ!

**BUCHVERLAG W. GIRARDET**  
ESSEN